

66. Etzelmarsch 2018

Sonntag 21. Januar, Meinradstag, 9:00 Uhr. Leider fanden nur wenige Turner den Weg zum Furren-Schulhaus. 9 Männerriegler und ein Hund trotzten den garstigen Witterungsverhältnissen und genossen einen lustigen und unterhaltsamen Tag zusammen.

Eines vorne weg. Edy Luternauer fand nach einem Jahr Unterbruch, war er doch 2017 SOB-Schlusslichtträger, zum Siegen zurück. Doch der Reihe.

Wie alle Jahre entsprach die erste Rangliste dem Turnstundenbesuch 2017. Der Riegenleiter schwang da oben aus und Coni Kälin durfte das Schlusslicht fassen. Bei der 2. Disziplin, einer Art Shuffleboard, mussten Metallscheiben mit einem Holzhämmerchen möglichst weit geschlagen werden, aber nicht in die Dose. Es gewann Edy und übernahm mit diesem Sieg auch den 1. Platz in der Zwischenwertung. In der Folge gab er diese bis am Abend nicht mehr ab. Jetzt führte der Weg über die alte Etzelstrasse, wo den wackeren Turnern ein bissiger Wind die



Schneegeaupel ins Gesicht peitschte, zum Galgenchappeli. Vor der Schätzfrage gab es einen selbstgebrannten Galvados, Sigi sei Dank. Es galt die Anzahl verschiedenster Körner in einem Glas zu erraten. Gross waren die Differenzen, Gusti als Sieger kam bis auf 40 Körner an den richtigen Wert heran, dem gegenüber bedeuteten Albis 307 zu viel geschätzte Körner den letzten Platz und gleichzeitig die Übernahme des Schlusslichtes von Coni. Auf dem weg zum St. Meinrad wurde zur Stärkung bei der Teufelsbrücke noch ein kurzer Honigchrüterstop eingelegt, wiederum

offerier von unserem Schnapsbrenner Sigi. Um die Mittagszeit erreichte die Wandertruppe den St. Meinrad und nach dem Apéro stand die 4. Disziplin auf dem Programm. Ein Labyrinth mit fiesen Löchern musste bewältigt werden, was mit den diversen alkoholischen Getränken zuvor nicht eben leicht viel. Diesmal konnte unser Präsident überzeugen und gewann mit deutlichem Vorsprung. Hanspeter Pfister kam nicht über den letzten Platz heraus und erbte von Albi das SOB-Schlusslicht. Jetzt konnte das wohlverdiente Mittagessen



werden, bestens betreut durch das Servicepersonal des Gasthauses St. Meinrad. So gestärkt konnte die Jass-Runde in Angriff genommen werden. Sigi Marty wusste zu Brillieren und gewann souverän. Gust blieb der letzte Platz. Da auch Hanspeter nicht überzeugte durfte dieser die Laterne nach Einsiedeln zurücktragen. Im



Hotel Drei Könige wurde mit einem Dart-Spiel der Etzelmarsch 2018 beendet, es galt von 101

Punkt genau auf 0 zu kommen. Zur grossen Überraschung meisterte Hanspeter diese Aufgabe am schnellsten. Da Mitkonkurrent um das SOB-Schlusslicht Gusti als 2. ebenfalls überzeugte, blieb Hanspeter die Laterne erhalten. Nach dem Absenden liessen die Turner den Tag im Restaurant ausklingen.

Die Organisatoren und Teilnehmer hoffen auf eine grössere Turnerschar im Jahr 2019.



	Punkte	Rang	
Edy Luternauer	26	1	Gewinner Wanderpokal
Sigi Marty	26	2	
Urs Langhart	27	3	
Urs Schönbächler	29	4	
Coni Kälin	30	5	
Heinz Hodel	32	6	
Albi Schnüriger	32	7	
Gusti Lagler	33	8	
Hanspeter Pfister	35	9	SOB-Schlusslicht